

Dorfblick

Elbe, Haverlah und Heere

Dorfblick Nr. 4 - September 2022



Seniorenfahrt in den Harz

Nach zwei Jahren endlich wieder gemeinsam unterwegs

Heere. Die Gemeinde Heere hat im Mai alle Bürger ab dem 60. Lebensjahr zu einer gemeinsamen Halbtagesfahrt in den nahegelegenen Harz nach Sachsen-Anhalt eingeladen.

Von den knapp über 300 angeschriebenen Personen waren 90 Teilnehmer der Einladung gefolgt. Auch einige Ratsmitglieder waren mit von der Partie. Am Reisetag selbst waren es nur noch 80 Mitreisende, da es leider zwischenzeitlich einige gesundheitsbedingte Ausfälle gegeben hat. In zwei komfortabel ausgestatteten Reisebussen fuhr man am 25. Juni ab 13 Uhr bis

nach Wernigerode und von dort mit der Harzer Schmalspurbahn unter Dampf bis nach Schierke. Dabei konnte man die Landschaft in vollem Umfang genießen. Anschließend ging es zum gemeinsamen Kaffeetrinken in das Café „Mandelholz“ zwischen Elend und Königshütte in den Oberharz am Brocken. Schon seit Jahrzehnten hat die Grüne Tanne den Ruf, das Mekka der „Süßen Verführung“ zu sein. Da ist etwas Wahres dran. Nach zweijähriger Pause durch die Corona-Pandemie waren alle Mitfahrenden sichtlich angetan, endlich die Gelegenheit einer solch angebo-

tenen „Seniorenfahrt“ zu nutzen und die Gemeinschaft wieder zu genießen. Ehe die Busse von den liebevollen Busfahrern Armin und Jürgen um 19 Uhr die Haltestellen „Roma“ und „Kindergarten“ wieder erreichten, wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Gemeinde für jegliche Reisewünsche offen ist und man sich dahingehend gerne an die Mitglieder des Rates wenden kann. Die Gemeinde Heere freut sich schon auf die Fahrt im nächsten Jahr mit Ihnen und mit euch!

Gastautorin: Bettina Eisenbarth



In eigener Sache: Dorfregion

Elbe-Haverlah-Heere: Wir ziehen alle an einem Strang

Die Mitwirkenden an den Projekten unserer Gemeinden haben durch ihr Engagement und viel Durchhaltevermögen erreicht, dass unsere Dorfregion in die sogenannte Förderphase kommt. Wir freuen uns sehr darüber. Hier möchten wir auch die Gemeindebürgermeister und die Samtgemeinde Baddeckenstedt - insbesondere Dieter Meister - erwähnen, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Um die Förderphase beginnen zu können, wird im Rahmen einer Ausschreibung jetzt erneut ein Planungsbüro gewählt, welches uns bei der Umsetzung der bereits bestehenden, aber auch neuer Projekte, unterstützen wird. Hierzu findet im September eine Veranstaltung in Steinlah statt, in der sich die Agenturen, die sich für die Begleitung in der 2. Phase beworben haben, vorstellen. Projekte, die bei den Ideen- und Plakatbörsen als gut und wichtig genannt und teilweise auch schon

in die Tat umgesetzt wurden, können nun auch förderfähig werden. Aber alles geht nur mit den Menschen in unseren Dörfern. Jedes Projekt, das noch auf Mitmacher wartet und jedes Projekt, das sich jemand von euch im stillen Kämmerlein ausdenkt, wartet auf Menschen, die sagen: „Ja, da beteilige ich mich. Das ist wichtig für meine Nachbarschaft, mein Dorf, unsere Dorfregion und besonders für das, in unserer Zeit so wichtige solidarische und wertschätzende, Miteinander.“ Alle Aktivitäten, alle Projekte oder Mitmachertreffen sind immer für jeden und zu jedem Zeitpunkt offen. Auch wenn man nur einmal sehen will, wie so etwas vonstattgeht, seid ihr herzlich willkommen. Auf der Homepage, im Dorfblick oder unter redaktion-dorfblick@htp.com freuen wir uns über eure Kontaktaufnahme. Oder ihr sprecht direkt jemanden aus dem Projekt SoDe an. (EK)

Blutspende in Haverlah

DRK ist von der Blutspende Aktion im Juli überwältigt

Haverlah. Bei schönem Sommerwetter fand am 07. Juli 2022 die letzte Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Haverlah statt. 103 Spender (davon 16 Erstspender) konnten dort begrüßt werden - so viele wie noch nie! Nach der Blutspende freute man sich über frisch gegrillte Bratwurst und leckere Salate. Die nächste Blutspende findet am Mittwoch, den 07. September 2022 im Sportheim/ Feuerwehr-

gebäude in Haverlah an der Pascheburg, statt. Auch in diesem Jahr möchte sich das DRK Haverlah wieder für unser Dorf einsetzen: am Freitag, den 21. Oktober 2022 ist der Laternenumzug für unsere Kinder im Dorf geplant und am Samstag, den 03. Dezember 2022 soll der Senioren-Adventsnachmittag stattfinden. Genauere Informationen werden noch verteilt.

Gastautorin: Sabine Stubbe



Die Jugendfeuerwehr Haverlah stellt sich vor

SpotOn-Tour und hoher Besuch des Innenministers

Haverlah. Unsere Jugendfeuerwehr der Gemeinde Haverlah ist eine tolle Truppe! Am 13. Juli 2022 bekam sie Besuch vom Innenminister des Landes Niedersachsen, Boris Pistorius. Er interessierte sich für die SpotOn-Tour, die durch die Jugendlichen und ihre Betreuer in Steinlah installiert und durch das Land Niedersachsen gefördert wurde. Am 24. März 2022 wurde dieses Projekt vom Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) mit einem Preis ausgezeichnet. Die SpotOn-Tour bezeichnet eine Strecke durch das Dorf Steinlah mit Haltepunkten, an denen allen Neugierigen Fragen per QR-Scan zu vielen Themen (selbstverständlich auch zur Feuerwehr) gestellt und Antworten präsentiert werden. Zusätzlich können Bilder

hochgeladen und viele Hintergrundinformationen abgerufen werden. Solch ein Projekt in dieser schwierigen Zeit zu stemmen, verdient großen Respekt. Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer freitags von 17:30 bis 19:30 Uhr, teils in Haverlah, teils in Steinlah. Neben vielen Freizeitaktivitäten, die einfach Spaß machen und den Zusammenhalt stärken, werden von engagierten Feuerwehrmitgliedern altersgerecht Kenntnisse vermittelt. Wo ist welches Werkzeug im Einsatzwagen? Wie werden Schläuche entrollt und wie wieder richtig eingerollt? Wie nennt man die verschiedenen Werkzeuge und Hilfsmittel, mit denen selbstverständlich umgegangen werden muss? Hier werden die ersten Grundlagen gelegt, denn die Ju-

gendlichen können später die Freiwilligen Feuerwehren verstärken - eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die in der Gemeinschaft erlernt wird und für uns Bürger von größter Wichtigkeit ist. Die beiden Jugendsprecher Celina-Marie Wilminck und Emilia Wissel wünschen sich für die Jugendfeuerwehr in Zukunft wieder mehr Kontinuität in der Nachwuchsarbeit und mehr Feuerwehrfrauen und -männer, die die Jugendlichen anleiten und fördern. Auch weitere Kinder und Jugendliche (ab ca. 10 Jahre) wären prima, damit die Gruppe weiter wachsen kann. (EK)

Gerne dürft ihr auch den sozialen Netzwerken folgen für weitere Infos:

 @jfhaverlah
 @Jugendfeuerwehrehaverlah



Energie besser nutzen und mehr Unabhängigkeit

Vortragsreihe startet mit praktischen Tipps

Steinlah. Im Oktober startet eine Vortragsreihe mit Diskussionen rund um die Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien vom eigenen Dach und Grundstück, Elektromobilität und Haussanierung. Erstes Thema: „Energie besser nutzen und mehr Unabhängigkeit gewinnen“ Energie ist richtig teuer geworden und spätestens jetzt denken viele Leute darüber nach, ob sie

ihre bezahlte Energie besser nutzen könnten. Dabei sind es häufig die alltäglichen Dinge, die am Ende ganz schön viel Energie ungenutzt verpuffen lassen und verschwenden: Lüften, Heizung einstellen, Rohre isolieren und den Energiebedarf von Spül- und Waschmaschine sowie Trockner verstehen, Verbrauch dokumentieren und vieles Anderes. Denn nur, wer sich seines Verbrauchs

bewusst ist, kann gezielt effizienter werden oder sich bewusst entscheiden, wofür er sich seine Energie gönnt. Auftakt der Veranstaltungsreihe ist am 05. Oktober 2022 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Haus des Dorfes, Schulstraße 2, 38275 Steinlah. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung für jedermann offen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Gastautor: Jan Holzenbecher

Sport- und Bewegungscamp

des SVI für Kinder und Jugendliche

Wie in der letzten Ausgabe bereits bekanntgegeben wurde, veranstaltet der SV Innerstetal ein Sport- und Bewegungscamp für Kinder und Jugendliche ab 6 vom 16.-18.09.2022 auf seiner Sportanlage in Baddeckenstedt. „Nach den Einschränkungen der Coronazeit wollen wir mit dem Camp unseren Kindern und Jugendlichen aus der Region die Möglichkeit von Sport, Bewegung und gemeinschaftlichen Erlebnissen verteilt über ein ganzes Wochenende bieten“, so das erklärte Ziel des 1. Vorsitzenden, Danny Treisch. Das durch „Startklar in die Zukunft“, dem Zukunftsprogramm des Landes Niedersachsen, geförderte Camp ist für alle Teilnehmer komplett kostenlos. Auf der Homepage des Vereins (www.sv-innerstetal.de) finden sich auch weitere Details zu der Veranstaltung sowie das Programm. Eltern, Großeltern, Verwandte und Zuschauer sind an allen Tagen herzlich

willkommen, auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt. An drei Tagen sind verschiedene Sportblöcke in Vorbereitung, u. a. dann mit Fußball, Tennis, Volleyball, Tischtennis, Pétanque, der Abnahme des Sportabzeichens sowie parallellaufenden Eventstationen (Hüpfburg, Lebendkicker, Bungee Trampolin, Bungee Run, Rodeo Ride, u. v. m.). Vielen Dank an dieser Stelle auch an den TTC Edelweiß Klein Elbe für die Unterstützung bei der Veranstaltung!

Wer sich gern ehrenamtlich einbringen möchte, kann sich als Helfer engagieren. Ob als Streckenposten, Getränkeversorger, Gruppenbetreuer, Übungsleiter, Fotograf, Würstchendreher oder Brötchenschmierer, jede Hilfe ist willkommen und wird dankend angenommen. Bei Interesse bittet der Vorstand um direkte Kontaktaufnahme über die E-Mail-Adresse: kontakt@sv-innerstetal.de.

Einladung zu „Zumba-Fitness“

Bewegung und Spaß zur Musik

Haverlah. Immer montags geht im Haus des Dorfes in Steinlah die „Fitness-Post“ ab. Mit Spaß und strahlender Laune trifft sich die Gruppe, um sich zu lateinamerikanischer Musik in Bewegung zu bringen. Das erste, was ich als Zuschauer erleben konnte, war: alle freuten sich auf die kommenden zwei Stunden und sind froh, dass die SG Steinlah / Haverlah diese Sparte in das Programm aufgenommen hat. Stimmen aus der Runde: „Wie ein kleiner Urlaub“, „Jede Woche ein Highlight“, „Ausgleich zum Alltag“, „Musik und Spaß“ und „Abschalten nach einem anstrengenden Tag“. Ca. 12-15 Personen, z.Z. nur Frauen, trainieren wöchentlich ab 18.15 Uhr mit dem Theraband ihre Muskulatur, Sehnen und Gelenke. Ab 19.00 Uhr schlägt dann die Zumba-Stunde. Michaela Düerkop aus

Haverlah, zertifizierte Trainerin für diese Sportart, leitet die Teilnehmer seit 2015 an. Schon beim Warm-up, mit Salsa-, Cumbia-, Merengue- und Reggae-Klängen, springt die Begeisterung für Rhythmus und Bewegung zur Musik über. In der Pause kommen das Miteinander und der Austausch untereinander nicht zu kurz. Zum Mitmachen eingeladen sind Menschen aller Altersgruppen, die sich von der Effektivität dieses Sports überzeugen wollen, die fit sind oder alle, die fit werden wollen. Traut euch, schaut einfach vorbei und probiert es aus! Eine Steigerung gibt es donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr mit „strong nation“, einem hochintensiven Intervalltraining. Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen ist Michaela Düerkop unter 0176 61787120. (EK)



IMPRESSUM

Verantwortlich ist der Arbeitskreis der Zeitung Dorfblick. Redaktionsteam dieser Ausgabe: (DT) Dennis Tomala, (EK) Erika Kukla, (IH) Ina Holzenbecher, (JL) Johannes Lowes, (UM) Uwe Mäneke, (LW) Lutz Wedel, (MS) Manfred Schram, (SEK) Susanne Ebeling-Kracke. Layout: Sandra Nasgowitz

KONTAKT

Diese Zeitung ist ein Projekt der Sozialen Dorfentwicklung.
www.dorfblick-elbe-haverlah-heere.de
redaktion-dorfblick@htp.com

Anmerkung der Redaktion: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unserer Zeitung „Dorfblick Elbe - Haverlah - Heere“ das generische Maskulinum (grammatische männliche Form) verwendet. Wir weisen darauf hin, dass dies geschlechterunabhängig verstanden werden soll.

ERSCHEINUNGSTERMIN

Erscheint vierteljährig im März, Juni, September und Dezember. **Redaktionsschluss** für Termine und Beiträge: 01.02. + 01.05. + 01.08. + 01.11.

Die Polizei informiert im Innerstetal

Keine Chance den Trickbetrütern

Heere. Fast täglich liest man in der Zeitung, dass schon wieder ein älterer Mensch durch einen Trickbetrüger sein Geld oder seine Wertsachen verloren hat. Diese Meldungen waren für die Frauensprecherin des „SoVD im Innerstetal“, Angelika Froböse, Grund genug, den Spezialisten der Polizeilichen Kriminalprävention Salzgitter, Michael Scharf, zu einem aufklärenden Vortrag einzuladen. Ihre Einladung war an alle Mitglieder und interessierte Bürger des Ortes gerichtet. Die Veranstaltung fand im großen Saal des Restaurants Roma, in Heere statt. Bei Kaffee und Kuchen gab Scharf unter dem Thema „Im Alter sicher leben“ Einblicke in verschiedene Betrugsarten. An Fallbeispielen verdeutlichte er die Tricks und Maschen der Täter. Egal ob an der Haustür, dem Supermarkt, im Freien

oder am Telefon gilt: „Aufpassen, Aufpassen und Aufpassen!“ So wird oft auf verschiedene Arten das Vertrauen der Opfer erschlichen. An der Tür verschaffen sich die Täter unter einem Vorwand Eintritt in die Wohnung. Als Beispiel führte Scharf die Bitte um ein Glas Wasser an. Während das Opfer gutmütig den Bittenden in der Küche Wasser reicht, durchsucht ein weiterer Dieb die restlichen Räume nach Wertsachen. Ein weiteres Thema seien Verbrechen am Telefon. Hier unterscheidet man den sogenannten „Enkeltrick“ vom „Schockanruf“. Beim Enkeltrick bitten meist imaginäre Familienangehörige kurzfristig um einen höheren Bargeldbetrag, weil sie in finanzielle Not geraten sind. Ein Schockanruf ist ein Anruf bei dem einem Opfer etwa berichtet wird, dass ein naher Angehöriger

einen schweren Autounfall verursacht hat und nun eine Kautions stellen muss, damit der nicht ins Gefängnis kommt. Oder er sei dermaßen schwer verletzt, dass die lebenserhaltenden Arztkosten von keiner Versicherung übernommen werden. „Dort, wo sich viele Menschen aufhalten, ist ein Ort der von Taschendieben bevorzugt wird“, so Scharf weiter. Meist gehen diese in Gruppen vor. Sie nutzen das Gedränge. Einige lenken das Opfer ab, während die anderen blitzschnell die Geldbörse aus der Tasche ziehen. Daher sollte man möglichst nie größere Geldbeträge bei sich tragen. In der nachfolgenden Diskussion ging der Polizist auf die Fragen der Teilnehmer ein. Wichtig sei es dabei, zu helfen, ohne sich selbst zu gefährden. (MS)

Blütenpracht

Offene Pforte im Bartelshof



Helferinnen und Organisatorin v.l.: Rosel Niesel, Bärbel Bartels, Maria Zajonc, Heidi Neacsu, Waltraud Lichte, Rosi Paschke, Ilse Fricke, Marianne Fricke, Dorle Peters, nicht auf dem Bild S. Ebeling-Kracke

Elbe. Bei schönstem Wetter öffnete Familie Bartels am 19.06.2022 für alle Naturfreunde wieder einmal die Pforte zu ihrem wunderschön angelegten Hofgarten in Gustedt. Bärbel Bartels lud frei nach ihrem Lebensmotto „Wer die Natur betrachtet, wird vom Geheimnis des Lebens gefangen genommen“ alle Gartenliebhaber ein, um sie daran teilhaben zu lassen und zu spüren mit welcher inneren Überzeugung, Leidenschaft und Freude es ihr gelungen ist, eine derartige Blütenpracht entstehen zu lassen. Viele Elber und auswärtige Gäste kamen ihrer Einladung nach und ließen sich von ihrem sehr vielfältig gestalteten Garten inspirieren. Einige staunten beglückt über die Vielfalt und farbenfrohe Pracht, während sie durch die liebevoll angelegten Beete und gemischten Rabatten schlenderten - gerne auch länger an einem Fleck verweilend, um in die herrliche Welt der un-

terschiedlichsten Düfte, Formen und Farben einer jeden Blüte einzutauchen. Die Gäste teilten ihre Freude und ihr Erstaunen über die Üppigkeit des Gartens gerne mit der Gastgeberin und ihrer Familie. Es wurden Fragen der Gäste beantwortet, über Flora und Fauna gefachsimpelt und Anregungen ausgetauscht. Auch untereinander kamen die Gäste ins Gespräch. Hierfür gab es auch für jeden ein Plätzchen zum Entspannen oder gemütlichen Beisammensein an einer der zahlreichen gemütlich eingerichteten Sitzecken. Auf das leibliche Wohl musste auch niemand verzichten. Hatte man ein kuscheliges Plätzchen für sich gefunden, konnte unter einer großen Vielfalt an gebackenen Kuchen und Torten ausgewählt werden, die sich jeder gern mit einer Tasse Kaffee oder Tee hat schmecken lassen. Diesen gelungenen Sommertag mit einem besonderen Garten-erlebnis, haben Familie Bartels

und viele Helfer, die ihr selbstgemachtes Gebäck gerne unentgeltlich verkauft und bei der Bewirtung der Gäste unterstützt haben, möglich gemacht. So sind die Gäste zufrieden mit einem beschwingten Gefühl, vielen Anregungen und Ideen nach Hause gegangen. Für die fleißigen Helfer gab es als Dankeschön im Anschluss ein gemütliches Beisammensein bei Bratwurst und Getränken. Auch hier waren alle sehr zufrieden und haben sich über die Begeisterung und Freude der Gäste und den runden gelungenen Tag der „Offene Gartenpforte“ gefreut. Zudem ist es ein schönes Gefühl, dass der Erlös durch den Kuchenverkauf an einen sozialen Zweck, in diesem Jahr an das Hospiz in Salzgitter, gespendet wurde. Mit diesem positiven Gefühl freuen sich alle auf das nächste Jahr mit einer neuen offenen Gartenpforte. (SEK)

Aufruf: Bogenschießen bei der Schützengesellschaft Steinlah

Haverlah. Diese neue und aktuell sehr beliebte Sportart wird in Kürze angeboten. Interessierte erhalten gern weitere Informationen bei Daniel Michalski (E-Mail: daniel-michalski@t-online.de oder Mobil: 01703009310).

Aufruf: Projekt Beachvolleyball-Platz

Haverlah. Wer hat Spaß daran, hobbymäßig Beachvolleyball zu spielen? Wir suchen Bewegungsfreudige, Fans und Spieler, gern auch aus anderen Gemeinden. Wenn sich genug Interessierte finden, können wir die kommende „Nichtspielzeit“ gut für die Planung und Realisierung nutzen. Meldet euch gern bei Jasmin Helmchen 015146368655.